

INHALT

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Der Stand der Forschung	15
3. Theorie und Methode	25
3.1 Die Demokratisierung der Text-Kontext-Beziehung	26
3.1.1 Die Anekdote	28
3.1.2 Elementare und elaborierte Literatur	32
3.2 Die Behauptung der Behauptung	33
3.2.1 Positivität und Performativität	34
3.2.2 Realität und Fiktionalität	38
3.2.3 Kultur und Text	39
3.2.4 Objekt und starkes Subjekt	42
3.2.5 Modalität, Autor und literarisches Feld	45
3.2.6 Die Begriffe Originalität und Exzentrik	52
3.2.7 Strategie und Taktik	57
4. Die Behauptung des Subjekts	63
4.1 Die <i>Brummelliana</i>	65
4.1.1 Selbstbehauptung und Ironie	66
4.1.2 Das Wort als Waffe	68
4.1.3 Karneval und <i>the great George himself</i>	70
4.1.4 Die Ikonographie des <i>Broken Beau</i>	73
4.1.5 Oralität und Ondit	77
4.1.6 Mythos und die Funktion von Kartoffelstärke	80
4.1.7 Geschichtsschreibung und der <i>fat friend</i>	84
4.1.8 Theatralität und ein <i>Dinner for One</i>	87
4.2 Die Anekdote in Balzacs <i>Traité de la vie élégante</i>	89
4.3 Die Anekdote in den <i>fashionable novels</i>	91
4.4 Die Anekdote in Barbeys <i>Du Dandysme</i>	97
4.4.1 <i>L'influence</i>	98
4.4.2 <i>La manière</i>	102
4.4.3 Die Anekdote als Form	106
5. Die Behauptung des Autors	109
5.1 Die Position von Byron	110
5.1.1 Die Friktion des Außenseiters	115
5.1.2 Die Ironie des <i>broken dandy</i>	118
5.2 Die Behauptung Byrons in England	125
5.3 Die Position von Carlyle	132
5.3.1 Die Friktion des Byronkritikers	133

5.3.2 Die Ironie des Autors	135
5.4 Die Behauptung Byrons in Frankreich	136
5.5 Die Position von Gautier	142
5.5.1 Die Friktion der Jeunes-France	143
5.5.2 Die teuflische Ironie	151
5.6 Die Position von Baudelaire	156
5.6.1 Die Friktion beim <i>habit noir</i> und bei Guys	158
5.6.2 Die Ironie des Flaneurs	167
5.7 Die Position von Wilde	170
5.7.1 Die Friktion zwischen Leben und Werk	172
5.7.2 Die paradoxe Ironie	175
5.8 Barbey: Die Materialität der Behauptung	178
6. Die Behauptung der Originalität und Exzentrik	181
6.1 Das Über-Setzen des Dandys	182
6.1.1 Die Behauptung der <i>originality</i>	184
6.1.2 Das Über-Setzen der <i>originality</i>	187
6.1.3 Die Behauptung der <i>eccentricity</i>	189
6.1.4 Das Über-Setzen der <i>eccentricity</i>	193
6.1.5 <i>Byroniana</i> . Byron als exzentrisches Originalgenie	195
6.2 Gautiers elaborierte Behauptung	198
6.3 Die Regularität von <i>excentricité</i> , <i>originalité</i> und <i>dandy</i>	205
6.4 Barbeys elaborierte Behauptung	214
6.4.1 Die Behauptung der Originalität	215
6.4.2 Die Behauptung der Exzentrik	220
6.4.3 Die taktische Behauptung des Originals	225
6.4.4 Die taktische Behauptung der Ex-zentrik	227
6.5 Baudelaires elaborierte Behauptung	229
7. Die Taktiken der Behauptung	235
7.1 Der erste und letzte Dandy	236
7.2 Ursprung und Genealogie	240
7.3 Etymologie	246
7.4 Kulturelle Herkunft	251
7.5 Der <i>black dandy</i> als schwarz-weißes Original	256
7.6 Der Ursprung des Geschlechts	260
7.7 Posthume Prototypen	271
7.8 Aristokratie und Nichts	277
7.9 Selbstverlust und <i>self-fashioning</i>	282
7.10 Auraverlust und Reproduzierbarkeit	287
7.11 Glanz und Elend in der Popkultur	294
7.12 Ende und Neugeburt in der Konfektionsmode	299
8. Zusammenfassung	303
9. Die Zukunft des Dandys. Von Henry zu Moses Pelham	307
Literatur	313
Abbildungen	354